Bedienungsanleitung Speichenschutz

Für Rollstuhl-Speichenschutz von TheraMedical

Diese Anleitung beschreibt die Auswahl, Vorbereitung, Kontrolle und Pflege transparenter sowie gestalteter Speichenschutzscheiben. Sie richtet sich an Nutzer, Begleitpersonen und den versorgenden Fachhandel. Lesen Sie die Anleitung vor der ersten Verwendung und bewahren Sie sie beim Produkt auf.

Prüffassung zur technischen Freigabe

Motivscheiben werden mit Kabelbindern befestigt. Dafür sind drei Lochgruppen mit jeweils drei Löchern vorhanden, insgesamt neun Befestigungslöcher. Diese Befestigungsart ist für Motivscheiben von TheraMedical bestätigt. Bei transparenten Ausführungen die zur gelieferten Artikelnummer passende Befestigung beachten.

1 Verwendungszweck und Grenzen

Der Speichenschutz deckt den Speichenbereich der Rollstuhlräder ab und soll das unbeabsichtigte Eingreifen in die Speichen vermindern. Die Scheiben können transparent oder mit einem Motiv gestaltet sein. Die Ausführung muss zu den tatsächlichen Radabmessungen und zur Greifreifenbefestigung passen.

Auch mit Speichenschutz bleiben an Rad, Greifreifen, Nabe und Aussparungen bewegliche Bereiche zugänglich. Hände, Kleidung und Gegenstände von drehenden Teilen fernhalten. Der Speichenschutz ist keine tragende Fläche und kein Griff zum Anheben des Rollstuhls.

Produktbeispiele von TheraMedical: transparente Scheibe ohne Aussparungen und Ausführung mit acht Aussparungen. Die Bilder zeigen keine Montageanweisung.

2 Wichtige Sicherheitshinweise

• Nur passende und unbeschädigte Scheiben verwenden. Bei Rissen, scharfen Kanten, Verformung oder lockerer Befestigung die Verwendung unterbrechen und den Fachhandel kontaktieren.

• Keine zusätzlichen Löcher bohren, Aussparungen schneiden oder Scheiben erhitzen und zurechtbiegen. Änderungen nur nach ausdrücklicher Freigabe von TheraMedical.

• Keine Eignung für Rollstuhlsport, Zusatzantriebe oder besondere Belastungen voraussetzen. Die konkrete Kombination vorab prüfen lassen.

3 Ausführung und Größe bestimmen

Vergleichen Sie Artikelnummer, Außendurchmesser, Mittelöffnung, Aussparungen und Befestigungsart mit der Lieferung und dem Rad. Eine Zollangabe allein bestätigt die Passform nicht. Bei fehlenden Angaben oder Abweichungen den Fachhandel vor der Montage fragen.

Transparente Ausführungen laut Produktseite

Artikel	Radgröße	Außenmaß	Ausführung
60-80	24 Zoll	505 mm	ohne Aussparungen
60-80-1	22 Zoll	460 mm	ohne Aussparungen
60-80-2	20 Zoll	430 mm	ohne Aussparungen
60-80-3	18 Zoll	380 mm	ohne Aussparungen
60-80-4	25 Zoll	525 mm	ohne Aussparungen
60-80-5	26 Zoll	540 mm	ohne Aussparungen
60-80-6	28 Zoll	600 mm	ohne Aussparungen
60-81	24 Zoll	505 mm	8 Aussparungen ohne Löcher
60-81-1	24 Zoll	520 mm	8 Aussparungen gekröpft mit Löchern
60-82	24 Zoll	505 mm	6 Aussparungen gekröpft mit Löchern
60-82-1	22 Zoll	448 mm	6 Aussparungen gekröpft mit Löchern

Die Produktseite nennt für transparente Scheiben PET-G mit 1,5 mm Stärke und eine Mittelöffnung von 140 mm; der Produktkatalog nennt zusätzlich 60 mm. Die tatsächliche Mittelöffnung der bestellten Variante prüfen.

Gestaltete Ausführungen und Sondergrößen

Die technischen Angaben der Produktseite nennen für Standard-Motivscheiben Polycarbonat mit 1,5 mm Stärke, eine Mittelöffnung von 140 mm und Außenmaße von 430, 460, 505 oder 540 mm. Für Ausführungen mit 60 mm Mittelöffnung werden 460 oder 510 mm genannt. TheraMedical bestätigt für Motivscheiben die Befestigung mit Kabelbindern und drei Lochgruppen mit jeweils drei Löchern, insgesamt neun Löcher. Die Website nennt einen Lochdurchmesser von 6 mm. Diese Angaben gelten nicht pauschal für jede transparente Variante oder Sonderanfertigung.

Maßgeblich ist die bestätigte Ausführung Ihrer Lieferung. Bei Sonderanfertigungen die vereinbarten Maße und die zugehörige Befestigung dokumentieren lassen.

Hinweis zur Motivbestellung

Ein freiwilliger Umtausch wegen eines vom Kunden irrtümlich gewählten Motivs ist ausgeschlossen. Gesetzliche Mängelrechte und ein gegebenenfalls bestehendes Widerrufsrecht bleiben unberührt.

Lieferung prüfen

Scheiben und Befestigungsmaterial auf Vollständigkeit und Transportschäden prüfen. Bei Motivscheiben müssen die drei Gruppen mit jeweils drei Befestigungslöchern vorhanden und unbeschädigt sein. Die Website nennt zwölf Kabelbinder im Lieferumfang; daraus ergibt sich keine bestätigte Anzahl pro Rad. Fehlende Teile vor der Montage beim Fachhandel melden.

4 Montage vorbereiten und prüfen

Die Erstmontage durch den versorgenden Fachhandel durchführen lassen. Die Motivscheiben werden mit Kabelbindern an den vorhandenen neun Löchern befestigt. Die genaue Führung und Anzahl der eingesetzten Kabelbinder sowie die Lage ihrer Verschlüsse müssen passend zum Rad festgelegt sein. Diese Seite beschreibt die Vorbereitung und Abnahme, keine bildgestützte vollständige Montagefolge.

Vorbereitung

1 Rollstuhl auf ebenem Untergrund gegen Wegrollen sichern und das zu bearbeitende Rad gegen unbeabsichtigtes Drehen sichern. Müssen Räder abgenommen werden, nach der Rollstuhlanleitung vorgehen und den Rollstuhl sicher abstützen lassen.

2 Scheibe ohne Kraft anhalten. Mittelöffnung und Außenmaß müssen passen; vorhandene Aussparungen müssen mit den Greifreifenbefestigungen zusammenpassen. Ventil, Greifreifen und Radbefestigung müssen zugänglich bleiben.

3 Befestigungsart zuordnen: Motivscheiben werden mit Kabelbindern durch die drei Lochgruppen mit je drei Löchern befestigt. Für transparente Scheiben nennt die Website Kabelbinder bei Ausführungen ohne Aussparungen, Clips oder Schrauben für 60-81 sowie Schrauben mit Unterlegscheiben für 60-81-1. Für 60-82 und 60-82-1 ist die konkrete Befestigung vorab zu klären.

Befestigung erst nach Zuordnung

Kabelbinder bei Motivscheiben: Die drei vorhandenen Lochgruppen mit je drei Löchern dienen der Befestigung. Keine zusätzlichen Löcher herstellen. Nur passende Kabelbinder verwenden. Vor dem Befestigen die sichere Führung am Rad, die Anzahl der Kabelbinder und die Position der Verschlüsse vom Fachhandel festlegen lassen. Aus neun Löchern folgt keine bestimmte Zahl von Kabelbindern.

Clips oder Schrauben: Nur die zum Rad und zur Scheibe passenden, bestätigten Teile verwenden. Fehlende Löcher nicht nach fremden Anleitungen ergänzen. Schraubenabmessungen, Unterlegscheiben und gegebenenfalls Anzugsvorgaben vor der Montage klären.

Kontrolle nach jeder Montage

• Beide Scheiben sitzen fest und ohne Verformung. Befestigungsteile stehen nicht gefährlich hervor und können weder Hände noch Kleidung erfassen.

• Das Rad lässt sich bei sicher angehobenem Rollstuhl frei drehen. Scheibe und Befestigung berühren weder Bremse, Rahmen noch andere bewegliche Bauteile.

• Greifreifen, Bremse, Ventil und gegebenenfalls Radverriegelung bleiben funktionsfähig. Nach abgenommenem Rad die korrekte Verriegelung gemäß Rollstuhlanleitung prüfen.

• Der vorgesehene Speichenbereich ist beidseitig abgedeckt. Erst nach erfolgreicher Kontrolle eine vorsichtige Funktionsprobe in sicherer Umgebung durchführen.

Bei Schleifen, Klappern, lockerem Sitz oder eingeschränkter Funktion nicht weiterfahren. Die Ursache durch den Fachhandel beseitigen lassen.

5 Kontrolle im Alltag

Vor jeder Nutzung auf festen Sitz, Risse, beschädigte Lochränder, Verformungen und hervorstehende Befestigungsteile achten. Nach einem Stoß, einer Kollision oder Arbeiten am Rad erneut prüfen. Dies ist eine vorsorgliche Empfehlung dieser Prüffassung; ein herstellerseitig bestätigtes Wartungsintervall liegt in den gefundenen Unterlagen nicht vor.

Bei Schäden oder gelösten Teilen die Nutzung unterbrechen. Beschädigte Scheiben nicht kleben oder durch zusätzliche Bohrungen reparieren. Austausch und sichere Befestigung mit dem Fachhandel abstimmen.

6 Reinigung und Aufbewahrung

Als vorsichtige Zwischenempfehlung die Scheibe mit einem weichen, sauberen, wasserfeuchten Tuch abwischen und anschließend trocknen. Groben Schmutz nicht trocken verreiben. Keine Scheuermittel, scharfen Werkzeuge oder lösemittelhaltigen Reiniger verwenden.

Die Verträglichkeit von Reinigungszusätzen und Desinfektionsmitteln ist für die jeweilige Material- und Motivvariante von TheraMedical zu bestätigen. Bis dahin keine Desinfektionsfreigabe aus dieser Anleitung ableiten. Bei hygienisch notwendiger Desinfektion vor weiterer Nutzung eine geeignete Vorgehensweise erfragen.

Abgenommene Scheiben vor Verbiegen, Druck und scharfkantigen Gegenständen schützen. Nicht auf Heizkörper legen oder starker Hitze aussetzen. Eine feste Nutzungsdauer und Temperaturgrenzen sind öffentlich nicht belegt; bei Materialveränderungen den Zustand prüfen lassen.

7 Demontage und Entsorgung

Rollstuhl und Rad wie bei der Montage sichern. Bei Kabelbinderbefestigung die Kabelbinder vorsichtig durchtrennen, ohne Reifen, Speichen oder Scheibe zu beschädigen. Durchtrennte Kabelbinder nicht wiederverwenden. Clip- und Schraubverbindungen entsprechend der bestätigten Ausführung vom Fachhandel lösen lassen.

Scheiben und Befestigungsteile nach den örtlichen Entsorgungsvorgaben abgeben. Bei einer Weitergabe des Produkts diese Anleitung und die bestätigte Montageanweisung mitgeben.

8 Kontakt und Dokumentstand

TheraMedical GmbH
Bahnhofstraße 1a · 69151 Neckargemünd
Telefon +49 6223 862052 · info@theramedical.de
www.theramedical.de

Stand 04.11.2026 · Version 0.10 · Prüffassung
Grundlagen: öffentliche TheraMedical Produktseite, Produktkatalog 2025, Impressum und direkte Bestätigung der Motivbefestigung durch TheraMedical vom 04.11.2026. Technische Freigabe vor Ausgabe an Kunden erforderlich. Die offenen Freigabepunkte und Quellen stehen im separaten Vergleich.